

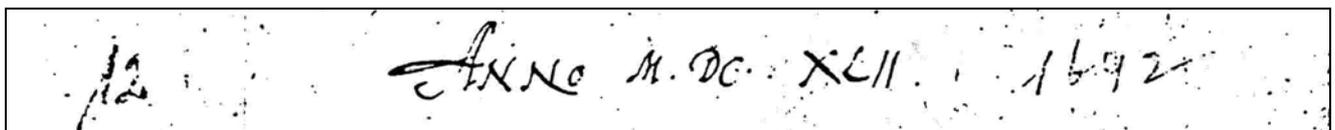
08 - **Kunkel - Heirat** am 3.10.1642 von Georg **KUNKEL** - Maria Elisabetha **SCHLOSSER**
in Trarbach – U8 Großvater von Horst Kunkel

Der Chronist Rudolf KLEIN dankt Herrn Horst **KUNKEL**, Völklingen, für die freundliche Zustimmung zur Veröffentlichung von Dokumenten und deren Einzelheiten auf dieser und folgenden Seiten.

Für seine - Private Familienforschung - hat Horst KUNKEL mehrere Kirchenbücher in der Lutherischen Kirche von Trarbach durchgesehen, nach bekannten und unbekannt Namen gesucht, gelesen und von gefundenen Eintragungen Kopien in DIN A4 auf Dokumentenpapier anfertigen lassen. Es sind dies, neben dieser Heiratsurkunde, Geburtsurkunde von Maria Elisabetha SCHLOSSER und deren Vater Albertus SCHLOSSER. (siehe unter SCHLOSSER)

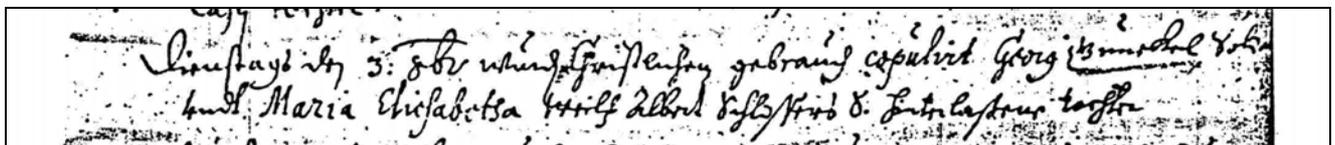
Auszug aus dem Lutherischen Kirchenbuch Trarbach 1642 Nr. 2 Seite 12. Es ist der 5. Eintrag von oben auf der zwölften Seite - Anno M DC XLII -

Heirat - Einzelheit aus dieser Eintragung



12

ANNO M. DC. XLII [1642]

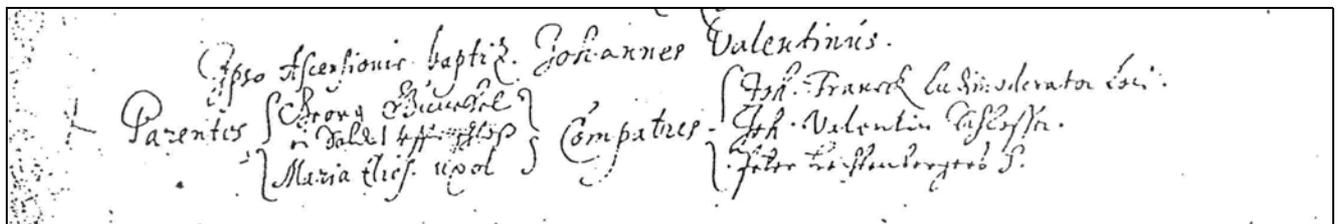
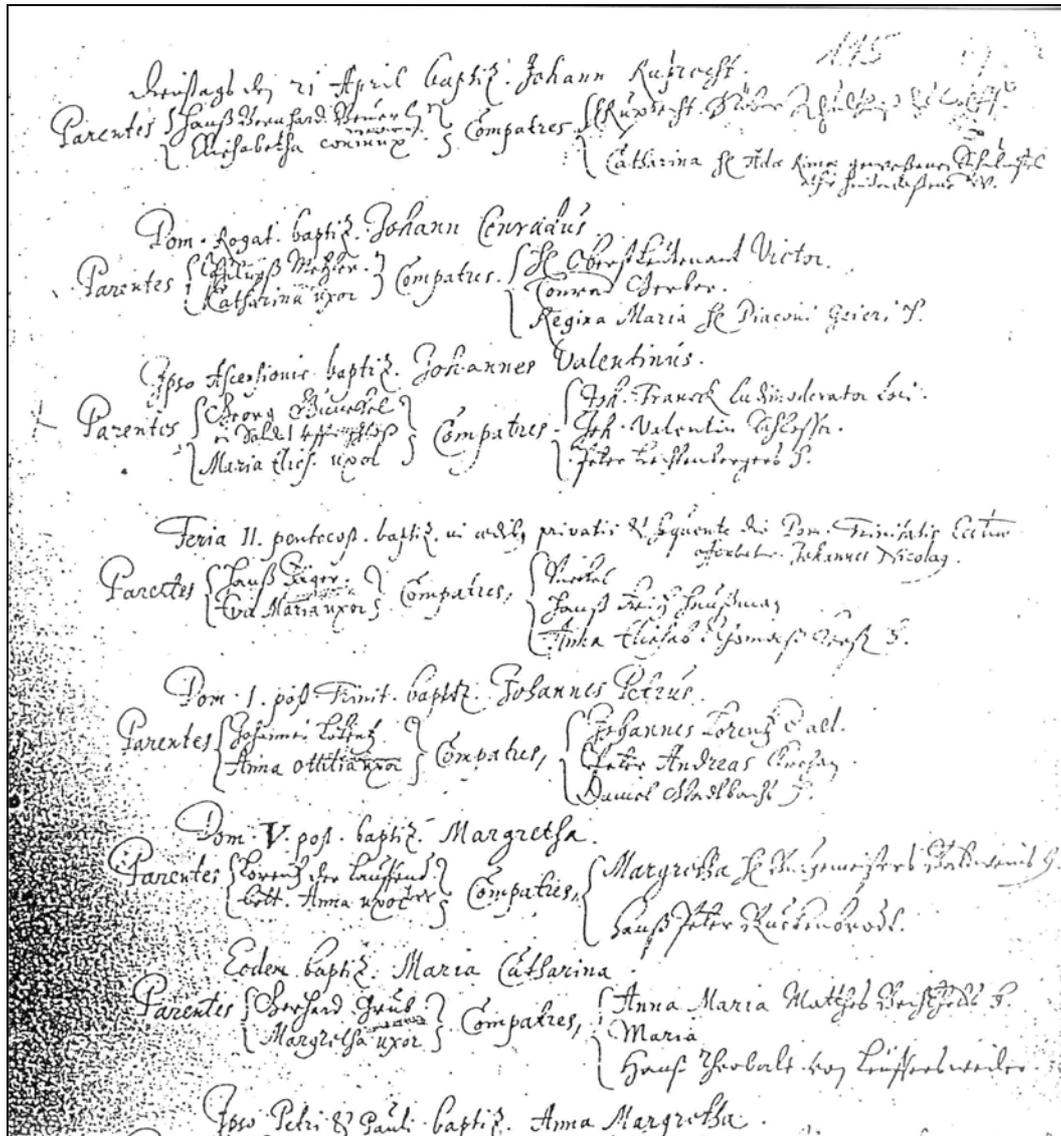


Dienstags den 3. 8bris (Oktober) wurden Christlichen gebrauch copulirt Gorg Kunckel Soldat midt Maria Elisabetha Albert Schloßers S. hinterlaßene tochter

Georg KUNKEL war im Dreißigjährigen Krieg (1618 – 1648) Soldat auf der Grevenburg (Schloß) bei Trarbach an der Mosel, hat in Trarbach geheiratet und eine Familie gegründet. Auf der folgende Seite ist die Geburtsurkunde des Sohnes Johann Valentinus zu sehen.

Johann Velten KUNKEL ist der Namengeber aller KUNKEL in Völklingen. Horst KUNKEL ist ein U7 Urenkel von „Hanß“ Velten KUNKEL und der Chronist Rudolf KLEIN ist U6 Urenkel.

Auszug aus dem Lutherischen Kirchenbuch Trarbach Nr. 2 Seite 115
3. Eintragung von oben.



Ipsa Ascensionis baptiz Johannes Valentinus

Parentes { Georg Kunckel]	{ Joh. Franck Ludimoderator loi
{ Soldat uff schloß]	{ Joh. Valentin Schloßer
(Eltern) { Maria Elis. uxol]	{ Peter Lechtenbergers S. (Sohn)

Geburtsurkunde

4/

N.° ACTE DE NAISSANCE.

L'an *quatorze* le *dix Sept* du mois de *frimair* à *huit* heure du *matin*
pardevant nous *mair* faisant les fonctions d'officier de l'état civil de la Mairie de
Vöckling Canton de *Arnual* Département de la Sarre, est comparu *Conrad*
Kunkel âgé de *trente trois* ans, profession de *Cordonnier*
domicilié à *Vöckling*, qui nous a présenté un enfant du sexe *masculin* né, à
Vöckling le *quinzième* jour du mois de *frimair* à *huit* heure du *soir*
de *Conrad Kunkel* profession de *Cordonnier* domicilié à *Vöckling* et
de *Marie Catharine Zimmer* son épouse, et auquel enfant il a déclaré
vouloir donner les prénoms de *Jean Conrad* les dites déclaration
et présentation faites en présence de *Jean Louis marceau* âgé de *trente cinq*
ans, profession de *fabriquant* domicilié à *Guistanton* premier témoin et de *Francois*
Neumann âgé de *trente cinq* ans, profession de - -
domicilié à *Vöckling* second témoin, et ont *L. Kunkel* et les
témoins signé avec nous le présent acte de naissance, après qu'il leur en a été fait lecture.

Fait à *Vöckling* les jour, mois et an que dessus. Le *mair* de *Vöckling*
Constant Kunkel *Jean Louis Marceau* *F. Neumann* *Beilstein*

Geburtsregister Nr. 4 / 1805

Im Jahre 14 der französischen Republik, am 17. Tag des Monats
frimair, um 8 Uhr morgens, ist vor unserem Bürgermeister (Funktion
Standesbeamter) im Rathaus Völklingen, Bezirk Arnual, Kreis Saarland,
Conrad Kunkel - Alter 33 - Beruf Schuhmacher, erschienen. Er zeigte
uns ein männliches Kind an. Geboren in Völklingen am fünfzehnten des
Monats frimair (Dez.) um 8 Uhr am Abend. Eltern: Conrad Kunkel,
Beruf Schumacher, wohnhaft in Völklingen und seiner Ehefrau Marie
Catharina Zimmer. Diesem Kind möchten sie die Vornamen Jean Conrad
geben. Die mündliche Anzeige und das Vorstellen erfolgte in Gegen-
wart von Jean Louis Marceau - Alter 35 - Beruf Blechschmied - wohn-
haft in Geislautern = 1. Zeuge; Francois Neumann - Alter 35 - Beruf
, wohnhaft in Völklingen = 2. Zeuge. Genannter Kunkel und
die Zeugen unterzeichneten mit uns die Geburtsurkunde, nachdem sie
ihnen vorgelesen war. Ausgestellt in Völklingen Tag, Monat und Jahr
wie oben. Conrad Kunkel Jean Louis Maceau
+ F. Neumann.
Beilstein
Bürgermeister

Nachtrag zur Geburtsurkunde von 1805 Nr. 4
In dem Geburtsregister von 1805 ist Johann Conrad Kunkel am
15. Tag der französischen Republik am 6.12.1805 geboren. Im
Kirchenbuch von 1805 - Reg. Nr. 34 - ist Johann Conrad Kunkel
am 3.12.1805 geboren u. getauft am 8.12.1805. In der Heiratsurkunde
vom 2.7.1833, Nr.28, ist als Geburtsdatum von Johann Conrad Kunkel
der 8.12.1805 (das ist der 17. Tag der französischen Republik) durch
Lesefehler von Bürgermeister Schwarz angegeben.

No. 158

G e b u r t s - A k t.

Im Jahre ein tausend acht hundert ein und vierzig, am *zehnten* des Monats
August um *neuf* Uhr des *Mittags* erschienen vor mir *Carl Schmarz*
 Bürgermeister und Civilstandsbeamten der Bürgermeisterei *Völklingen*
 im Kreis Saarbrücken, Regierungs-Bezirk Trier, Landgerichts-Bezirk Saarbrücken,

Carl Kunkel, alt *sechszwanzig* Jahre
Anton von Stand, wohnhaft zu *Völklingen* in Zustand des
Freiwilligen alt *neunzig* Jahre *Anton*
 von Stand, wohnhaft zu *Völklingen* und des *Carl Daenig*, alt
sechszwanzig Jahre *Anton* von Stand, wohnhaft zu *Völklingen*
 und erklärte, daß im Jahre ein tausend acht hundert ein und vierzig am *zehnten*
 des Monats *August*, um *neuf* Uhr *Abends* zu *Völklingen* das mir
 vorgezeigte Kind *männlichen* Geschlechts geboren worden von *Carl Kunkel*
 alt *sechszwanzig* Jahre *Anton* von Stand, wohnhaft zu *Völklingen*
 und seiner Ehefrau *Luise Klaustrich* alt *neunzig*
 Jahre, wohnhaft zu *Völklingen*, welches die Vornamen *Johann Heinrich*
 erhalten habe.

Vorüber gegenwärtiger Akt aufgesetzt und nach Vorlesung von dem Anzeigenden, den genannten Zeugen
 und dem Civilstandsbeamten, in doppeltem Original unterschrieben wurde.

So geschehen zu *Völklingen* am Tage, Monat und Jahre wie oben.

Carl Schmarz *Anton* *Anton* *Carl Daenig*
Schmarz

Mit freundlicher Zustimmung von Herrn Horst KUNKEL, Völklingen veröffentlicht.

Urgroßvater und Urgroßmutter von Horst KUNKEL, Völklingen

Nr 68. **Heiraths-Akt.**

Im Jahre ein tausend acht hundert sechs und sechzig, am *zwanzigsten*
des Monats *November* um *zehn* Uhr *Mittags*, erschien vor mir *Jacob*
Stübgen Bürgermeister und
Civilstandsbeamten der Bürgermeisterei *Völklingen*, Kreis Saarbrücken, Regierungs-Bezirk Trier,
Landgerichts-Bezirk Saarbrücken,
einer Seite: *Johann Heinrich Kunkel,*

gemäß *dem auf dem folgenden Eingezeichneten Standesamtlichen Geburts-Akte*, alle
alt *fünfundzwanzig* Jahre, geboren zu *Völklingen* am *zweiten*
des Monats *August* Jahres ein tausend *neufhundert ein und vierzig*,
(Sprengel-Völklingen) von Stand, wohnhaft zu *Völklingen*,
zweijähriger Sohn des verstorbenen Hofmeisters Johann Kunkel, und
Luisen Hofmeisters

von Stand, wohnhaft zu *Saarlouis* zu *Völklingen*, *gegenwärtig*
dem auf dem folgenden Eingezeichneten Standesamtlichen Geburts-Akte
gemäß dem auf dem folgenden Eingezeichneten Standesamtlichen Geburts-Akte
und dessen *Anteilhaber* *Hofmeister* *Karl Kunkel*,
von Stand, wohnhaft zu *Völklingen*, *seiner*
gegenwärtig *und in diesem Sinne* *unmündig*;

anderer Seite: *Luisa Margaretha Anschütz,*

gemäß *dem auf dem folgenden Eingezeichneten Standesamtlichen Geburts-Akte*, alle
alt *fünf und zwanzig* Jahre, geboren zu *Völklingen* am *zweiten*
des Monats *August* Jahres ein tausend *neufhundert ein und vierzig*, *eben*
Stand, wohnhaft zu *Völklingen*, *zweijährige* Tochter des *verstorbenen*
Anschütz, *gegenwärtig* *dem*
von Stand, wohnhaft zu *Völklingen*, *seiner* *gegenwärtig* *und in diesem Sinne* *unmündig*;

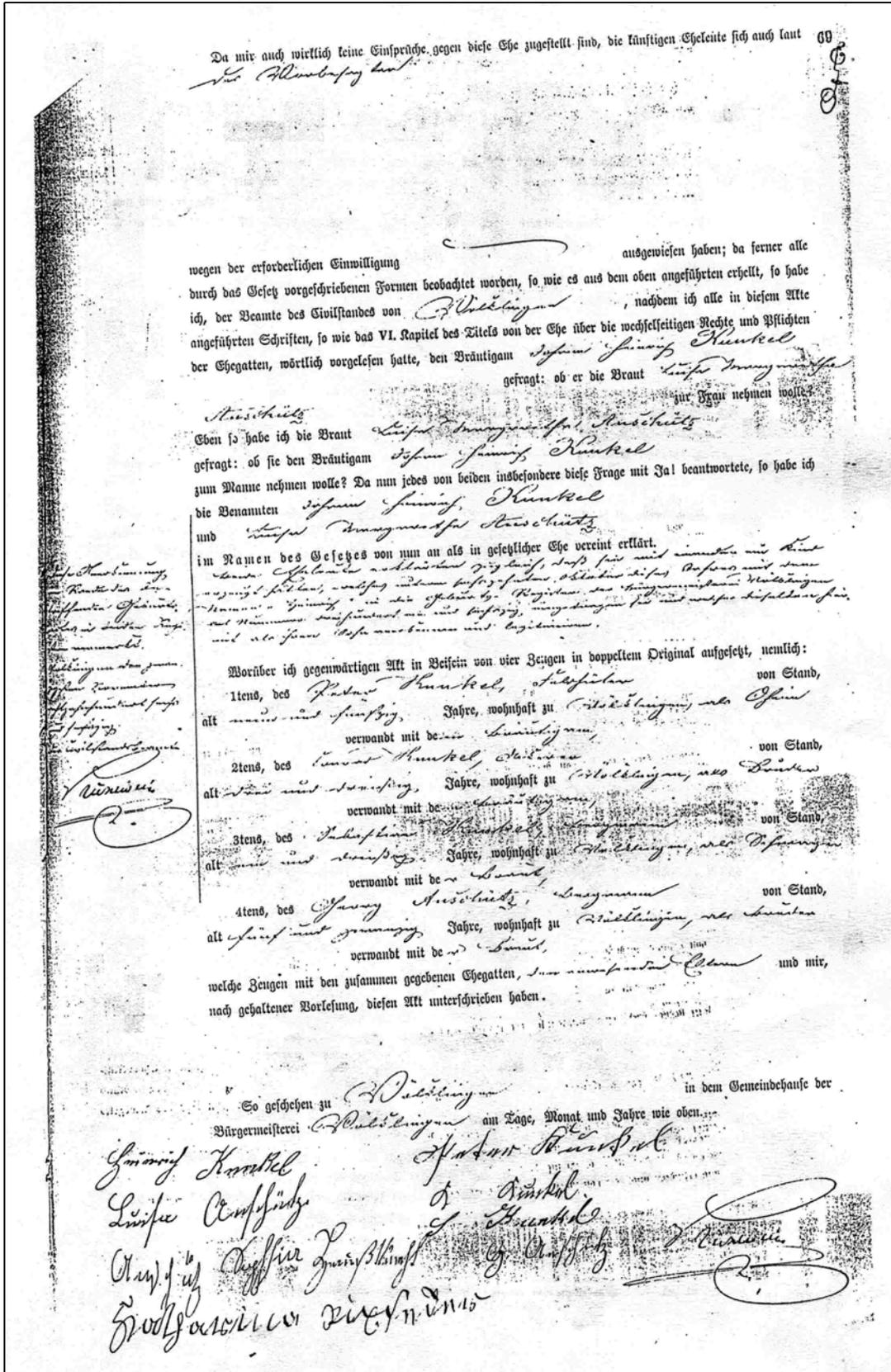
und dessen *Hofmeister* *Karl Kunkel*,
von Stand, wohnhaft zu *Völklingen*, *seiner*
gegenwärtig *und in diesem Sinne* *unmündig*;

und ersuchten mich, die von ihnen beabsichtigte Ehe gesetzlich abzuschließen, indem nach den geschehenen Eheverkündigungen, wovon die erste Sonntags den *zweiten* des Monats
Oktober im Jahre ein tausend acht hundert sechs und sechzig um *zehn* Uhr des Morgens
Nr 142 des Eheverkündigungs-Registers, und die zweite Sonntags den *zweiten*
des Monats *Oktober* im Jahre ein tausend acht hundert sechs und sechzig
um *zehn* Uhr des Morgens *Nr 146* des Eheverkündigungs-Registers *zu Völklingen*

statt gehandelt hat, keine Hindernisse oder sonstige Einsprüche dagegen vorgebracht worden seien.

Vorderseite

Urgroßvater und Urgroßmutter von Horst KUNKEL, Völklingen



Rückseite

08 - Kunkel - Heirat am 1. Dezember 1887 von Heinrich KUNKEL und Maria Elisabetha Friederika BECKER in Völklingen

Großvater und Großmutter von Horst KUNKEL, Völklingen

Völklingen, den	21. Dec. 1887
der Ehefrau	am 1. Dec. 1887
geboren. Sterbe-	buch Nr. 95 1887
des Standesamtes	Völklingen
Der Standesbeamte	In Gegenwart:
	<i>W. W. W.</i>

H. W. I.

B.

Nr. 114

Völklingen am 1. Dezember
tausend acht hundert sieben und achtzig.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der *Johann Georg Kunkel*

der Persönlichkeit nach *da. taunt,*
evangelischer Religion, geboren den *1. August*
1848 des Jahres tausend acht hundert
achtundachtzig zu *Völklingen*
Völklingen, wohnhaft zu *Völklingen*

Sohn des *Johann Georg Kunkel*
W. W. W.
W. W. W. wohnhaft
zu *Völklingen*

2. die *Maria Elisabetha Friederika Becker*

der Persönlichkeit nach *da. taunt,*
evangelischer Religion, geboren den *1. August*
1848 des Jahres tausend acht hundert
achtundachtzig zu *Völklingen*
Völklingen, wohnhaft zu *Völklingen*

Tochter des *Carl Becker*
Völklingen wohnhaft
W. W. W.
W. W. W. wohnhaft
zu *Völklingen*

Vorderseite

Großvater und Großmutter von Horst KUNKEL, Völklingen

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. *Wenzelmann Friedrich Bauer*
 der Persönlichkeit nach
 *ja* kann,
achtundsechzig Jahre alt, wohnhaft zu *Völklingen*

4. d. *Wenzelmann Friedrich Hausherr*
 der Persönlichkeit nach
 *ja* kann,
sechzig Jahre alt, wohnhaft zu *Völklingen*

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nach einander die Frage:
 ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen.
 Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Anspruchs des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Die Verlobten erklärten, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Anspruchs des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Heinrich Kunkel
Maria Elisabetha Friederika Becker

Wenzelmann Friedrich Bauer
Wenzelmann Friedrich Hausherr

Der Standesbeamte.
Wenzelmann Friedrich Bauer

Rückseite

Nr. 300.

Völklingen am 9. Juni 1916.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschien heute, der Persönlichkeit

nach _____

h. taunt,

der Maschinist Gustav Kunkel, _____

wohnhaft in Wöhrden, Kirchengasse 13, _____

und zeigte an, daß der Lokomotivführer Gustav
Kunkel, Gattin von Maria Elisabeth
Lindhorst geb. von Becker, _____

49 Jahre alt, evangelischer Religion, _____

wohnhaft in Wöhrden, Kirchengasse 2, _____

geboren zu Völklingen, _____

— Sohn des verstorbenen Maschinendirektors Jo-
hann Gustav Kunkel, zuletzt wohnhaft in Völk-
lingen und dessen Ehefrau Luise Margaretha ge-
b. von Busch, zuletzt wohnhaft in Wöhrden, _____

zu Wöhrden, Kirchengasse 2, _____

am _____ d. Juni _____

des Jahres tausend neunhundert sechzehn, _____

_____ Uhr

verstorben sei. Der Angehörige erklärte, nachdem
Nachfrage mit eigener Auffassung unter-
sucht zu sein. _____

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben _____

Gustav Kunkel _____

Nach Kirchengasse soll es
sich um den Maschinist
handeln.

Der Abkömmling der Erbengüter
berichtigt. _____
Vorgelesen, genehmigt und
unterschrieben. _____

Gustav Kunkel _____
der Standesbeamte.
In Vertretung:
Müller

Der Standesbeamte.
In Vertretung Müller

Mit freundlicher Zustimmung von Herrn Horst KUNKEL, Völklingen veröffentlicht.